

SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Überarbeitet am 25-09-2023 Revisionsnummer 2.04

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung SCC3 Conformal Coating Aerosol

Produktcode DCA-a, EDCA200H, ZE

Sicherheitsdatenblatt Nr. 00698

Eindeutiger Rezepturidentifikator

(UFI)

NWW1-M0FK-N009-SVDY

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Geräteschutz.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller Lieferant

ELECTROLUBE

MacDermid Alpha Electronics Solutions ASHBY PARK, COALFIELD WAY,

ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE LE65 1JR

UNITED KINGDOM

+44 (0)1530 419600 +44 (0)1530 416640 info@electrolube.com Simpex Electronic AG

Binzackerstrasse 33

CH-8620 Wetzikon

P +41 44 931 10 10

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse info@electrolube.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Notrufnummer - Im Falle eines Notfalls: +49 89 22 061012 (24 Stunden, zur Verfügung gestellt von Carechem24) 0800 000 7801

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosole	Kategorie 1 - (H222, H229)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H335, H336)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält xylene, Cyclohexane, 1-Methoxy-2-propanol, Ethylbenzene, Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, 4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H222 Extrem entzündbares Aerosol
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTÄKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische	Gewicht-	REACH-Registrierung	EC Nr (EU	Einstufung gemäß	Spezifischer	M-Faktor	M-Faktor
Bezeichnung	%	snummer	Index Nr)	Verordnung (EG) Nr.	Konzentrations		(langfristig)
				1272/2008 [CLP]	grenzwert (SCL):		
Dimethylether	30-60	01-2119472128-37-00	204-065-8	Flam. Gas 1A (H220)	-	-	-
115-10-6		00		(Press. Gas)			
xylene 1330-20-7	10-30	01-2119488216-32-00	215-535-7	Aquatic Chronic 3	-	-	-
1330-20-7		00		(H412) Asp. Tox. 1 (H304)			
				Flam. Liq. 3 (H226)			
				Acute Tox. 4 (H332)			
				STOT RE 2 (H373)			
				Eye Irrit. 2 (H319)			
				Skin Irrit. 2 (H315)			
				Acute Tox. 4 (H312)			
				STOT SE 3 (H335)			
Cyclohexane	10-30	01-2119463273-41-00	203-806-2	Asp. Tox. 1 (H304)	-	-	-
110-82-7		00		Aquatic Chronic 1			
				(H410) Aquatic Acute 1 (H400)			
				Skin Irrit. 2 (H315)			
				STOT SE 3 (H336)			
				Flam. Liq. 2 (H225)			
1-Methoxy-2-propan	5-10	01-2119457435-35-00	203-539-1	Flam. Liq. 3 (H226)	_	-	-
ol		00		STOT SE 3 (H336)			
107-98-2							
Ethylbenzene	5-10	01-2119489370-35-00	202-849-4	Asp. Tox. 1 (H304)	-	-	-
100-41-4		00		Acute Tox. 4 (H332)			
				STOT RE 2 (H373)			
Undragarhana C7	1-5	01-2119475515-33-00	927-510-4	Flam. Liq. 2 (H225) Aquatic Chronic 2			
Hydrocarbons, C7, n-alkanes,	1-5	00	927-310-4	(H411)	-	-	-
isoalkanes, cyclics		00		Asp. Tox. 1 (H304)			
64742-49-0				Skin Irrit. 2 (H315)			
				STOT SE 3 (H336)			
				Flam. Liq. 2 (H225)			
Propan-2-ol	0.1-1	01-2119457558-25-00	200-661-7	Eye Irrit. 2 (H319)	-	-	-
67-63-0		00		STOT SE 3 (H336)			
	0.4.4	04 0440474040 54 00	000 005 0	Flam. Liq. 2 (H225)			
Toluene	0.1-1	01-2119471310-51-00	203-625-9	Asp. Tox. 1 (H304)	-	-	-
108-88-3		00		STOT RE 2 (H373) Repr. 2 (H361d)			
				Skin Irrit. 2 (H315)			
				STOT SE 3 (H336)			
				Flam. Liq. 2 (H225)			
2-Methoxypropanol	<0.1	Keine Daten verfügbar	216-455-5	Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-
1589-47-5				Repr. 1B (H360D)			
				Skin Irrit. 2 (H315)			

			STOT SE 3 (H335) Eye Dam. 1 (H318)		
4,5-Dichloro-2-octyl- 2H-isothiazol-3-one 64359-81-5	<0.1	Keine Daten verfügbar	Aquatic Chronic 1 (H410) Aquatic Acute 1 (H400) Skin Sens. 1A (H317) Acute Tox. 2 (H330) Skin Corr. 1 (H314) Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)	Eye Irrit. 2 ::	100

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
xylene 1330-20-7	3500	4350	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Cyclohexane 110-82-7	12705	2000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	5000	13000	Keine Daten verfügbar	34.1234	Keine Daten verfügbar
Ethylbenzene 100-41-4	3500	15400	17.4	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 64742-49-0	5000	3160	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol 67-63-0	1870	4059	Keine Daten verfügbar	30.1002	Keine Daten verfügbar
Toluene 108-88-3	2600	12000	12.5	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
2-Methoxypropanol 1589-47-5	5710	5660	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
4,5-Dichloro-2-octyl-2H-is othiazol-3-one 64359-81-5	567 ⁺ 1636	2000	0.16+	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende

medizinische Behandlung ist erforderlich.

Einatmen An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden

führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lungenödem kann verzögert auftreten.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

> Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht

reiben. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen

Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15

Minuten abwaschen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person

Wasser geben. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die)

> beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist. Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Weitere

Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Atembeschwerden. Husten und/oder **Symptome**

Keuchen. Benommenheit. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,

Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Auswirkungen bei Exposition Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

> Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe

gerechtfertigt ist.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Sprühwasser.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

BRAND DURCH AUSTRETENDES GAS NUR LÖSCHEN, WENN LECKAGE GESTOPPT **Ungeeignete Löschmittel**

WERDEN KANN.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem

Stoff ausgehen

Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im

Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes

Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Gasflaschen können bei extremer Hitze brechen. Handhabung beschädigter Druckflaschen nur durch

Fachleute. Behälter können beim Erhitzen explodieren. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel

vermeiden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos

möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder

Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Leckage stoppen,

sofern dies gefahrlos möglich ist. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein

dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Mit Wasser fluten, um Polymerisation abzuschließen und

dann vom Boden abkratzen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem,

absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete

Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck. Bei einem Bruch. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. In einem kühlen, trockenen Bereich aufbewahren, abseits von potenziellen Wärmequellen, offenen Flammen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Chemikalien. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510)

Nicht bestimmt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Dimethylether	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm	TWA: 1000 ppm
115-10-6	TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1910 mg/m ³	TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1920 mg/m ³
		STEL 2000 ppm STEL 3820 mg/m ³			
xylene	TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm	STEL: 100 ppm	TWA: 50 ppm
1330-20-7	TWA: 221 mg/m ³	TWA: 221 mg/m ³	TWA: 221 mg/m ³	STEL: 442 mg/m ³	TWA: 221 mg/m ³
	STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³	STEL 100 ppm STEL 442 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 221.0 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m ³

	*		D*	K*	*
Cyclohexane	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 100 ppm	TWA: 200 ppm	TWA: 200 ppm
110-82-7	TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³ STEL 800 ppm STEL 2800 mg/m ³	TWA: 350 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700.0 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ *	TWA: 50 ppm TWA: 187 mg/m³ STEL 50 ppm STEL 187 mg/m³ Ceiling: 50 ppm Ceiling: 187 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 184 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 369 mg/m³ D*	STEL: 150 ppm STEL: 568.0 mg/m ³ TWA: 100 ppm TWA: 375.0 mg/m ³ K*	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³
Ethylbenzene 100-41-4	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 440 mg/m³ STEL 200 ppm STEL 880 mg/m³ H*	TWA: 20 ppm TWA: 87 mg/m³ STEL: 125 ppm STEL: 551 mg/m³ D*	STEL: 545 mg/m³ TWA: 435 mg/m³ K*	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ *
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 64742-49-0	-	-	-	TWA: 1600 mg/m ³	-
Propan-2-ol 67-63-0	-	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ STEL 800 ppm STEL 2000 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m³	STEL: 1225.0 mg/m ³ TWA: 980.0 mg/m ³	TWA: 400 ppm TWA: 999 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1250 mg/m³
Toluene 108-88-3	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ *	TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 380 mg/m ³ H*	TWA: 20 ppm TWA: 77 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ D*	STEL: 100 ppm STEL: 384.0 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 192.0 mg/m ³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ *
2-Methoxypropanol 1589-47-5	-	TWA: 20 ppm TWA: 75 mg/m³ STEL 80 ppm STEL 300 mg/m³ H*	-	-	-
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Dimethylether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 mg/m³ Ceiling: 2000 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ STEL: 2000 ppm STEL: 3840 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 2000 mg/m ³
xylene 1330-20-7	* STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³	TWA: 200 mg/m³ Ceiling: 400 mg/m³ D*	TWA: 25 ppm TWA: 109 mg/m ³ H* STEL: 442 mg/m ³ STEL: 100 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 200 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 450 mg/m ³ A*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 440 mg/m ³ iho*
Cyclohexane 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 700 mg/m ³ Ceiling: 2000 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 172 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 344 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 875 mg/m ³
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	* STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³	TWA: 270 mg/m³ Ceiling: 550 mg/m³ D*	TWA: 50 ppm TWA: 185 mg/m³ H* STEL: 568 mg/m³ STEL: 150 ppm	S+ TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ A*	TWA: 100 ppm TWA: 370 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 560 mg/m³ iho*
Ethylbenzene 100-41-4	* STEL: 200 ppm	TWA: 200 mg/m ³ Ceiling: 500 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 217 mg/m ³	S+ TWA: 100 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m ³

	1	T	1		
	STEL: 884 mg/m ³ TWA: 100 ppm	D*	H* STEL: 434 mg/m³	TWA: 442 mg/m ³ STEL: 200 ppm	STEL: 200 ppm STEL: 880 mg/m ³
	TWA: 442 mg/m ³		STEL: 100 ppm	STEL: 884 mg/m ³ A*	iho*
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 64742-49-0	-	-	-	TWA: 5 mg/kg STEL: 500 mg/m ³	-
Propan-2-ol 67-63-0	-	TWA: 500 mg/m³ Ceiling: 1000 mg/m³ D*	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 980 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 350 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 600 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m ³
Toluene 108-88-3	* STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³	TWA: 200 mg/m³ Ceiling: 500 mg/m³ D*	TWA: 25 ppm TWA: 94 mg/m³ H* STEL: 384 mg/m³ STEL: 100 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ A*	TWA: 25 ppm TWA: 81 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 380 mg/m³ iho*
2-Methoxypropanol 1589-47-5	-	-	TWA: 20 ppm TWA: 75 mg/m³ STEL: 40 ppm STEL: 150 mg/m³	-	•
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Dimethylether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m³ Peak: 8000 ppm Peak: 15200 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³
xylene 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m³ Peak: 100 ppm Peak: 440 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 435 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 650 mg/m³	TWA: 221 mg/m³ TWA: 50 ppm STEL: 442 mg/m³ STEL: 100 ppm b*
Cyclohexane 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³ STEL: 375 ppm STEL: 1300 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ Peak: 800 ppm Peak: 2800 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	TWA: 50 ppm TWA: 188 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 375 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 370 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 370 mg/m³ Peak: 200 ppm Peak: 740 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 360 mg/m³ STEL: 300 ppm STEL: 1080 mg/m³	TWA: 375 mg/m³ TWA: 100 ppm STEL: 568 mg/m³ STEL: 150 ppm b*
Ethylbenzene 100-41-4	TWA: 20 ppm TWA: 88.4 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³	TWA: 20 ppm TWA: 88 mg/m³ H*	TWA: 20 ppm TWA: 88 mg/m³ Peak: 40 ppm Peak: 176 mg/m³ *	TWA: 100 ppm TWA: 435 mg/m³ STEL: 125 ppm STEL: 545 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ b*
Propan-2-ol 67-63-0	STEL: 400 ppm STEL: 980 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ Peak: 400 ppm Peak: 1000 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 980 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1225 mg/m³	TWA: 500 mg/m³ TWA: 200 ppm STEL: 1000 mg/m³ STEL: 400 ppm b*
Toluene 108-88-3	TWA: 20 ppm TWA: 76.8 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m³ Peak: 100 ppm Peak: 380 mg/m³ *	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ *	TWA: 190 mg/m³ TWA: 50 ppm STEL: 384 mg/m³ STEL: 100 ppm b*
2-Methoxypropanol 1589-47-5	-	TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m³ H*	TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m³ Peak: 10 ppm	-	-

			Peak: 38 mg/m³		
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Dimethylether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m³ STEL: 3000 ppm STEL: 5760 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	-	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	STEL: 1500 ppm STEL: 2280 mg/m³ TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m³
xylene 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ cute*	TWA: 100 ppm TWA: 434 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 651 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ Ada*	STEL: 442 mg/m³ STEL: 100 ppm TWA: 221 mg/m³ TWA: 50 ppm O*
Cyclohexane 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 600 ppm STEL: 2100 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 344 mg/m ³	TWA: 23 ppm TWA: 80 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ cute*	TWA: 50 ppm TWA: 184 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 368 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ Ada*	STEL: 300 mg/m³ STEL: 75 ppm TWA: 190 mg/m³ TWA: 50 ppm O*
Ethylbenzene 100-41-4	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ Sk*	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ cute*	TWA: 20 ppm TWA: 87 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ Ada*	STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ O*
Propan-2-ol 67-63-0	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm Sk*	-	TWA: 200 ppm TWA: 492 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 983 mg/m³	TWA: 350 mg/m ³ STEL: 600 mg/m ³	STEL: 250 ppm STEL: 600 mg/m³ TWA: 150 ppm TWA: 350 mg/m³
Toluene 108-88-3	TWA: 192 mg/m³ TWA: 50 ppm STEL: 384 mg/m³ STEL: 100 ppm Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ cute*	TWA: 20 ppm TWA: 75.4 mg/m ³	TWA: 14 ppm TWA: 50 mg/m³ STEL: 40 ppm STEL: 150 mg/m³ Ada*	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ O*
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Dimethylether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 495 ppm TWA: 950 mg/m³ STEL: 781 ppm STEL: 1500 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 384 mg/m³ STEL: 250 ppm STEL: 480 mg/m³	TWA: 1000 mg/m ³
xylene 1330-20-7	STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ Peau*	STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ skin* TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³	TWA: 47.5 ppm TWA: 210 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ H*	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m³ STEL: 37.5 ppm STEL: 135 mg/m³ H*	STEL: 200 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³ skóra*
Cyclohexane 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 1400 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 525 mg/m ³ STEL: 187.5 ppm STEL: 656.25 mg/m ³	STEL: 1000 mg/m³ TWA: 300 mg/m³ skóra*
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ Peau*	STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ skin* TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 563 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m³ STEL: 75 ppm STEL: 225 mg/m³ H*	STEL: 360 mg/m ³ TWA: 180 mg/m ³ skóra*
Ethylbenzene 100-41-4	STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³	STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ skin* TWA: 100 ppm	TWA: 48.6 ppm TWA: 215 mg/m³ STEL: 97.3 ppm STEL: 430 mg/m³	TWA: 5 ppm TWA: 20 mg/m³ STEL: 10 ppm STEL: 30 mg/m³	STEL: 400 mg/m³ TWA: 200 mg/m³ skóra*

	Peau*	TWA: 442 mg/m ³	H*	H*	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 64742-49-0	-	-	-	-	STEL: 1500 mg/m ³ TWA: 500 mg/m ³
Propan-2-ol 67-63-0	-	-	-	TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 306.25 mg/m³	
Toluene 108-88-3	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ Peau*	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ skin* TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³	TWA: 39 ppm TWA: 150 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³	TWA: 25 ppm TWA: 94 mg/m³ STEL: 37.5 ppm STEL: 141 mg/m³ H*	STEL: 200 mg/m³ TWA: 100 mg/m³ skóra*
2-Methoxypropanol 1589-47-5	- Destroye	- Down Switze	Clauskei	TWA: 20 ppm TWA: 75 mg/m³ STEL: 30 ppm STEL: 112.5 mg/m³ H*	-
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Dimethylether 115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ STEL: 15360 mg/m ³ STEL: 8000 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³
xylene 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ Cutânea*	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ P*	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ K* Ceiling: 442 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ vía dérmica*
Cyclohexane 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 2800 mg/m³ STEL: 800 ppm	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m ³
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ P*	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ K* Ceiling: 568 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ K*	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 568 mg/m³ vía dérmica*
Ethylbenzene 100-41-4	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ Cutânea*	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ P*	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ K* Ceiling: 884 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 442 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ K*	TWA: 100 ppm TWA: 441 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 884 mg/m³ vía dérmica*
Propan-2-ol 67-63-0	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm	TWA: 81 ppm TWA: 200 mg/m³ STEL: 203 ppm STEL: 500 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ Ceiling: 1000 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m³
Toluene 108-88-3	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ Cutânea*	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ P*	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ K* Ceiling: 384 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ vía dérmica*
2-Methoxypropanol 1589-47-5	-	-	TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m³ K*	TWA: 19 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: 40 ppm STEL: 152 mg/m ³ K*	TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m ³
Chemische Bezeichnu	ng Sch	nweden	Schweiz	Gro	oßbritannien

Dimethylether 115-10-6	Vägledande KGV: 800 ppm Vägledande KGV: 1500 mg/m³ NGV: 500 ppm NGV: 950 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 1910 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 766 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 958 mg/m³
xylene 1330-20-7	Bindande KGV: 100 ppm Bindande KGV: 442 mg/m³ NGV: 50 ppm NGV: 221 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 440 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 441 mg/m³ Sk*
Cyclohexane 110-82-7	NGV: 200 ppm NGV: 700 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m³ STEL: 800 ppm STEL: 2800 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m³ STEL: 300 ppm STEL: 1050 mg/m³
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	Bindande KGV: 150 ppm Bindande KGV: 568 mg/m³ NGV: 50 ppm NGV: 190 mg/m³ H*	TWA: 100 ppm TWA: 360 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 720 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 375 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 560 mg/m³ Sk*
Ethylbenzene 100-41-4	Bindande KGV: 200 ppm Bindande KGV: 884 mg/m³ NGV: 50 ppm NGV: 220 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m³ STEL: 50 ppm STEL: 220 mg/m³ H*	TWA: 100 ppm TWA: 441 mg/m³ STEL: 125 ppm STEL: 552 mg/m³ Sk*
Propan-2-ol 67-63-0	Vägledande KGV: 250 ppm Vägledande KGV: 600 mg/m³ NGV: 150 ppm NGV: 350 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 999 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1250 mg/m³
Toluene 108-88-3	Bindande KGV: 100 ppm Bindande KGV: 384 mg/m³ NGV: 50 ppm NGV: 192 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 760 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 191 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m³ Sk*
2-Methoxypropanol 1589-47-5	-	TWA: 5 ppm TWA: 19 mg/m³ STEL: 40 ppm STEL: 152 mg/m³ H*	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische
					Republik
xylene	-	1.5 g/L (urine -	-	1.50 mg/L - blood	820 µmol/mmol
1330-20-7		Methylhippuric acid		(Xylene) - at the end	Creatinine (urine -
		after end of work		of the work shift	Methylhippuric acid
		day, at the end of a		1.50 g/g Creatinine -	end of shift)
		work week/end of		urine (Methylhippurio	1400 mg/g
		the shift)		acid) - at the end of	Creatinine (urine -
				the work shift	Methylhippuric acid
					end of shift)
Cyclohexane	-	-	-	150 mg/g Creatinine	-
110-82-7				- urine	
				(1,2-Cyclohexanedi	
				ol) - at the end of the	
				work shift; at chronic	
				exposure after	

				several successive	
				shifts	
				450 μg/L - blood	
				(Cyclohexanol) -	
				during exposure	
				3.20 mg/g Creatinine	
				- urine	
				(Cyclohexanol) -	
				during the second	
				half of the work shift	
Ethylbenzene	•	-	2000 mg/g	1.50 mg/L - blood	1100 µmol/mmol
100-41-4			Creatinine - urine	(Ethylbenzene) -	Creatinine (urine -
			(Mandelic acid and	during exposure	Mandelic acid end of
			Phenylglyoxylic acid		shift)
				urine (Mandelic acid)	1500 mg/g
			exposure or end of	- at the end of the	Creatinine (urine -
			work shift		Mandelic acid end of
			WOIR OILIT	end of the working	shift)
				week	Silit)
Propan-2-ol				50 mg/L - blood	
	-	-	-		-
67-63-0				(Acetone) - at the	
				end of the work shift	
				50 mg/L - urine	
				(Acetone) - at the	
				end of the work shift	
Toluene	-	10 g/dL Hemoglobin	1.6 mmol/mmol	1.0 mg/L - blood	1.6 µmol/mmol
108-88-3		(blood - by the first		(Toluene) - at the	Creatinine (urine -
		screening and once			o-Cresol end of shift)
		yearly)	the end of exposure	20 ppm - final	1000 µmol/mmol
		12 g/dL Hemoglobin	or end of work shift	exhaled air	Creatinine (urine -
		(blood - by the first		(Toluene) - during	Hippuric acid end of
		screening and once		exposure	shift)
		yearly)		2.50 g/g Creatinine -	1.5 mg/g Creatinine
		3.2 million/µL		urine (Hippuric acid)	(urine - o-Cresol end
		Erythrocytes (blood -		- at the end of the	of shift)
		by the first screening		work shift	1600 mg/g
		and once yearly)		1.0 mg/g Creatinine -	Creatinine (urine -
		3.8 million/µL		urine (o-Cresol) - at	Hippuric acid end of
		Erythrocytes (blood -		the end of the work	shift)
		by the first screening		shift	,
		and once yearly)			
		4000 Leukocytes/µL			
		(blood - by the first			
		screening and once			
		yearly)			
		13000			
		Leukocytes/µL			
		(blood - by the first			
		screening and once			
		yearly)			
		130000			
		Thrombocytes/µL			
		(blood - by the first			
		screening and once			
		yearly)			
		150000			
		Thrombocytes/µL			
		(blood - by the first			
		screening and once			

Very company of the shift Superior of the shift
O-Cresol after end of work day, at the end of a work week/end of the shift) Chemische Bezeichnung Dänemark Finnland Finnland Stylene 1330-20-7 Sommol/L (urine - Methylhippuric acid after the shift) Cyclohexane 110-82-7 Cyclohexane 110-82-7 Cyclohexane 110-82-7
Work day, at the end of a work week/end of the shift) Chemische Bezeichnung
Chemische Bezeichnung
Chemische Bezeichnung Chemische Bezeichnung Dänemark Finnland Finnlend Finnland Finnlend Finnlend Methylhippuric(tolur) Methylhippuric(tolur) Methylhippuric(tolur) Aci (all isomers) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) Finnland Finnland Finnland Finnlend Finnlen
Chemische Bezeichnung
xylene 1330-20-7 - Methylhippuric acid after the shift) - urine (Methylhippuric acid) - end of shift 2000 mg/L (urine - Methylhippuric(tolur)) acid (all isomers) end of shift) 2000 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxy-propan-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1
Methylhippuric acid after the shift) Methylhippuric acid after the shift) Methylhippuric acid after the shift) Purine (Methylhippuric acid) - end of shift 2000 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine 110-82-7 Cyclohexane 110-82-7 Cyclohexane 110-82-7 Methylhippuric(tolur) acid (all isomers) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts)
after the shift) (Methylhippuric acid) - end of shift 2000 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine Cyclohexane 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
- end of shift - end of shift 2000 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine Cyclohexane 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end (after hydrolysis) end (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - 150 mg/L (urine - 1
Cyclohexane - - 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shift
Cyclohexane 110-82-7 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol 1,2-Cyclohexanediol 1,2-Cyclohexanediol 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
Cyclohexane 110-82-7 - 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
Cyclohexane 110-82-7 - 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
110-82-7 (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
110-82-7 (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxy-2-propanol 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
(after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine exposures: at the end of the shift after several shifts)
of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - EAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - Long-term exposures: at the end of the shift after several shifts)
(urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 107-98-2 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol - 15 mg/L (urine - 1-1-Methoxy-2-propanol 1-1-
(after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-Methoxypropan-2-1-Methoxypropan
long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 107-98-2 1-Methoxypropan-2-1-Methoxypr
exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-1-Methoxypropan-2-1-Methoxyp
end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 1-Methoxypropan-2-1-Methoxypr
several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 15 mg/L (urine - 107-98-2) 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxyprop
150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2-
- BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 15 mg/L (urine - 107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypro
exposures: at the end of the shift after several shifts) urine 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 15 mg/L (urine - 107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropa
end of the shift after several shifts) urine 1-Methoxy-2-propanol 15 mg/L (urine - 15 mg/L (urine - 107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxyprop
Several shifts) urine
107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2
107-98-2 1-Methoxypropan-2- 1-Methoxypropan-2
15 mg/L - BAT (énd
of exposure or end
of shift) urine
Ethylbenzene - 5.2 mmol/L (urine - 1500 mg/g creatinine 250 mg/g Creatinine 250 mg/g Creatinine
100-41-4 Mandelic acid after - urine (Mandelic (urine - Mandelic (urine - Mandelic
the shift after a acid) - end of shift at acid plus acid plus
working week or end of workweek Phenylglyoxylic acid Phenylglyoxylic acid
exposure period) end of shift) end of shift)
250 mg/g Creatinine
- BĂT (end of
exposure or end of
shift) urine
130 mg/g Creatinine
- (end of exposure
or end of shift) -
urine
250 mg/g Creatinine
- (end of exposure
or end of shift) -
urine
330 mg/g Creatinine
- (end of exposure

						670 mg/g Creatin		
						- (end of exposu		
						or end of shift)	-	
						urine		
						1300 mg/g	4 of	
						Creatinine - (end exposure or end		
						•	1 01	
Propan-2-ol						shift) - urine 25 mg/L (whole	_	OF mall (whole
67-63-0	-		-		_	blood - Acetone	end h	25 mg/L (whole plood - Acetone end
07-03-0						of shift)	JIIU L	of shift)
						25 mg/L (urine	_	25 mg/L (urine -
								Acetone end of shift)
						25 mg/L - BAT (6	,	,
						of exposure or e		
						of shift) urine		
						25 mg/L - BAT (e	end	
						of exposure or e	end	
						of shift) blood		
Toluene	-		nmol/L (blood -		- venous	600 µg/L (whol		600 µg/L (whole
108-88-3			oluene in the		oluene) -	blood - Toluen		blood - Toluene
			orning after a		of shift	immediately aft	er	immediately after
		W	orking day)		g creatinine			exposure)
					Hippuric	75 µg/L (urine		75 µg/L (urine -
				acid) - ei	nd of shift	Toluene end of sh		Toluene end of shift)
						1.5 mg/L (urine o-Cresol (after		1.5 mg/L (urine - o-Cresol (after
						hydrolysis) for		hydrolysis) for
						long-term		long-term
						exposures: at the	ne	exposures: at the
						end of the shift at		end of the shift after
						several shifts)		several shifts)
						1.5 mg/L (urine		1.5 mg/L (urine -
						o-Cresol (after	r	o-Cresol (after
						hydrolysis) end	of	hydrolysis) end of
						shift)		shift)
						600 μg/L - BA		
						(immediately aft		
						exposure) bloo		
						75 μg/L - BAT (e		
						of exposure or e		
						of shift) urine 1.5 mg/L - BAT (
						long-term	101	
						exposures: at the	ne l	
						end of the shift af		
						several shifts) uri		
						1.5 mg/L - BAT (e		
						of exposure or e	end	
						of shift) urine		
Chemische Bezeichnung	Ungarn		Irland		Italie	n MDLPS		Italien AIDII
xylene	1500 mg/g Creatini		1.5 g/g Creatini			- 1		g Creatinine - urine
1330-20-7	(urine - Methyl hippu		Methylhippuric				(Met	thylhippuric acid) -
	acid end of shift)		of shif	ι)				end of shift
	860 µmol/mmol Creatinine (urine - Me	athyl						
	hippuric acid end of s							
Ethylbenzene	1500 mg/g Creatini		0.7 g/g Creatini	ne (urine -		<u> </u>	15 a	/g Creatinine - urine
100-41-4	(urine - Mandelic acid		sum of Mandeli					n of Mandelic acid
	,arraono don		J. Manaon	- a.c. a a.ia	1		_	

Propan-2-ol 67-63-0 Toluene 108-88-3		Phenylglyoxylic acid end of shift at end of workweek) 0.7 g (end-exhaled air - not critical) 40 mg/L (urine - Acetone end of shift at end of workweek) 0.02 mg/L (blood - Toluene prior to last shift of workweek) 0.03 mg/L (urine - Toluene end of shift) 0.3 mg/g Creatinine (urine - o-Cresol end of shift)	-	and Phenylglyoxylic acid) - end of shift at end of workweek 40 mg/L - urine (Acetone) - end of shift at end of workweek 0.3 mg/g Creatinine - urine (o-Cresol (with hydrolysis)) - end of shift 0.03 mg/L - urine (Toluene) - end of shift 0.02 mg/L - blood (Toluene) - prior to last shift of workweek
Chemische Bezeichnung	Lettland	Luxemburg	Rumänien	Slowakei
xylene 1330-20-7	-	-		1.5 mg/L (blood - Xylene end of exposure or work shift) 2000 mg/L (urine - Methylhippuric acid end of exposure or work shift)
Ethylbenzene 100-41-4	-	-	1.5 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of work week	12 mg/L (urine - 2 and 4-Ethylphenol end of exposure or work shift) 1600 mg/L (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid end of exposure or work shift)
Propan-2-ol 67-63-0	-	-	50 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	
Toluene 108-88-3	1.6 g/g Creatinine - urine (Hippuric acid) - end of shift 0.05 mg/L - blood (Toluene) - end of shift	-	2 g/L - urine (Hippuric acid) - end of shift 3 mg/L - urine (o-Cresol) - end of shift	600 µg/L (blood - Toluene end of exposure or work shift) 1.5 mg/L (urine - o-Cresol after all work shifts) 1.5 mg/L (urine - o-Cresol end of exposure or work shift) 1600 mg/g creatinine (- Hippuric acid end of exposure or work shift)
Chemische Bezeichnung	Slowenien	Spanien	Schweiz	Großbritannien
xylene 1330-20-7	2 g/L - urine (Methylhipuric acid (all isomers)) - at the end of the work shift	1 g/g Creatinine (urine - Methylhippuric acids end of shift)	2 g/L (urine - Methylhippuric acid end of shift)	acid) - post shift
Cyclohexane 110-82-7	150 mg/g Creatinine - urine (1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis)) - at the end of the work shift; for long-term exposure: at the end of the work shift after several consecutive workdays		150 mg/g creatinine (urine total 1,2-Cyclohexanediol end of shift, and after several shifts (for long-term exposures)) 146 µmol/mmol creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol end	

			of shift, and after several	
			shifts (for long-term	
			exposures))	
1-Methoxy-2-propanol	15 mg/L - urine	-	20 mg/L (urine -	-
107-98-2	(1-Methoxypropan-2-ol) -		1-Methoxypropanol-2 end	
107 00 2	at the end of the work		of shift)	
	shift		221.9 µmol/L (urine -	
	Silit		1-Methoxypropanol-2 end	
			of shift)	
Cthylbon zono	250 mg/g Creatining	700 mg/g Creatining	,	
Ethylbenzene	250 mg/g Creatinine -	700 mg/g Creatinine	600 mg/g creatinine (urine	-
100-41-4	urine (Mandelic acid and	(urine - Mandelic acid plus		
	Phenylglyoxylic acid) - at	Phenylglyoxylic acid end		
	the end of the work shift	of workweek)	shift)	
Propan-2-ol	25 mg/L - blood (Acetone)		25 mg/L (urine - Acetone	-
67-63-0	- at the end of the work	end of workweek)	end of shift)	
	shift		0.4 mmol/L (urine -	
	25 mg/L - urine (Acetone)		Acetone end of shift)	
	- at the end of the work		25 mg/L (whole blood -	
	shift		Acetone end of shift)	
			0.4 mmol/L (whole blood -	
			Acetone end of shift)	
Toluene	600 µg/L - blood	0.6 mg/L (urine - o-Cresol	600 μg/L (whole blood -	-
108-88-3	(Toluene) - immediately	end of shift)	Toluene end of shift)	
.00 00 0	after exposure	0.05 mg/L (blood -	6.48 µmol/L (whole blood	
	1.5 mg/L - urine (o-Cresol	Toluene start of last shift	- Toluene end of shift)	
	(after hydrolysis)) - at the	of workweek)	2 g/g creatinine (urine -	
	end of the work shift; for	0.08 mg/L (urine -	Hippuric acid end of shift,	
	long-term exposure: at the	Toluene end of shift)	and after several shifts	
	end of the work shift after	Tolderie end of stillt)	(for long-term exposures))	
	several consecutive		1.26 mmol/mmol	
	workdays		creatinine (urine -	
	75 µg/L - urine (Toluene) -		Hippuric acid end of shift,	
	at the end of the work		and after several shifts	
	shift		(for long-term exposures))	
			0.5 mg/L (urine - o-Cresol	
			end of shift, and after	
			several shifts (for	
			long-term exposures))	
			4.62 µmol/L (urine -	
			o-Cresol end of shift, and	
			after several shifts (for	
			long-term exposures))	
			75 µg/L (urine - Toluol	
			end of shift)	

Derived No Effect Level (DNEL) - Workers

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Dimethylether 115-10-6	-	-	1894 mg/m³ [4] [6]
xylene 1330-20-7	-	212 mg/kg bw/day [4] [6]	221 mg/m³ [4] [6] 442 mg/m³ [4] [7] 221 mg/m³ [5] [6] 442 mg/m³ [5] [7]
Cyclohexane 110-82-7	-	2016 mg/kg bw/day [4] [6]	700 mg/m³ [4] [6] 1400 mg/m³ [4] [7] 700 mg/m³ [5] [6]

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
			1400 mg/m ³ [5] [7]
1-Methoxy-2-propanol	-	183 mg/kg bw/day [4] [6]	369 mg/m³ [4] [6]
107-98-2			553.5 mg/m³ [4] [7] 553.5 mg/m³ [5] [7]
Ethylbenzene 100-41-4	-	180 mg/kg bw/day [4] [6]	77 mg/m³ [4] [6] 293 mg/m³ [5] [7]
Hydrocarbons, C7, n-alkanes,	-	-	1286.4 mg/m³ [4] [7]
isoalkanes, cyclics 64742-49-0			837.5 mg/m³ [5] [6] 1066.67 mg/m³ [5] [7]
Propan-2-ol 67-63-0	-	888 mg/kg bw/day [4] [6]	500 mg/m ³ [4] [6]
Toluene 108-88-3	-	384 mg/kg bw/day [4] [6]	192 mg/m³ [4] [6] 384 mg/m³ [4] [7]
100-00-3			192 mg/m³ [5] [6]
			384 mg/m³ [5] [7]
Benzene, C10-13-alkyl derivatives 67774-74-7	-	9.6 mg/kg bw/day [4] [6]	7 mg/m³ [4] [6] 7 mg/m³ [5] [6]
2,5-thiophenediylbis(5-tert-butyl-1,3-be nzoxazole)	-	7.1 mg/kg bw/day [4] [6]	3 mg/m³ [4] [6] 3 mg/m³ [5] [6]
7128-64-5			

Derived No Effect Level (DNEL) - General Public

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Dimethylether 115-10-6	-	-	471 mg/m³ [4] [6]
xylene 1330-20-7	12.5 mg/kg bw/day [4] [6]	-	65.3 mg/m³ [4] [6] 260 mg/m³ [4] [7] 65.3 mg/m³ [5] [6] 260 mg/m³ [5] [7]
Cyclohexane 110-82-7	59.4 mg/kg bw/day [4] [6]	-	206 mg/m³ [4] [6] 412 mg/m³ [4] [7] 206 mg/m³ [5] [6] 412 mg/m³ [5] [7]
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	33 mg/kg bw/day [4] [6]	-	43.9 mg/m³ [4] [6]
Ethylbenzene 100-41-4	1.6 mg/kg bw/day [4] [6]	-	15 mg/m³ [4] [6]
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 64742-49-0	-	-	1152 mg/m³ [4] [7] 178.57 mg/m³ [5] [6] 640 mg/m³ [5] [7]
Propan-2-ol 67-63-0	26 mg/kg bw/day [4] [6]	-	89 mg/m³ [4] [6]
Toluene 108-88-3	8.13 mg/kg bw/day [4] [6]	-	56.5 mg/m³ [4] [6] 226 mg/m³ [4] [7] 56.5 mg/m³ [5] [6] 226 mg/m³ [5] [7]
Benzene, C10-13-alkyl derivatives 67774-74-7	0.5 mg/kg bw/day [4] [6]	-	1.8 mg/m³ [4] [6] 1.8 mg/m³ [5] [6]
2,5-thiophenediylbis(5-tert-butyl-1,3-be nzoxazole) 7128-64-5	3.5 mg/kg bw/day [4] [6]	-	-

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Freshwater (intermittent release)	Meerwasser	Marine water (intermittent release)	Luft
Dimethylether 115-10-6	0.155 mg/L	1.549 mg/L	0.016 mg/L	-	-
xylene 1330-20-7	0.327 mg/L	0.327 mg/L	0.327 mg/L	-	-
Cyclohexane 110-82-7	0.207 mg/L	0.207 mg/L	0.207 mg/L	-	-
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	10 mg/L	100 mg/L	1 mg/L	-	-
Propan-2-ol 67-63-0	140.9 mg/L	140.9 mg/L	140.9 mg/L	-	-
Toluene 108-88-3	0.68 mg/L	0.68 mg/L	0.68 mg/L	-	-
2,5-thiophenediylbis(5-tert- butyl-1,3-benzoxazole) 7128-64-5	0.2 mg/L	-	0.02 mg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersedime nt	Sewage treatment	Boden	Nahrungskette
Dimethylether 115-10-6	0.681 mg/kg sediment dw	0.069 mg/kg sediment dw	160 mg/L	0.045 mg/kg soil dw	-
xylene 1330-20-7	12.46 mg/kg sediment dw	12.46 mg/kg sediment dw	6.58 mg/L	2.31 mg/kg soil dw	-
Cyclohexane 110-82-7	16.68 mg/kg sediment dw	16.68 mg/kg sediment dw	3.24 mg/L	3.38 mg/kg soil dw	-
1-Methoxy-2-propanol 107-98-2	52.3 mg/kg sediment dw	5.2 mg/kg sediment dw	100 mg/L	4.59 mg/kg soil dw	-
Propan-2-ol 67-63-0	552 mg/kg sediment dw	552 mg/kg sediment dw	2251 mg/L	28 mg/kg soil dw	160 mg/kg food
Toluene 108-88-3	16.39 mg/kg sediment dw	16.39 mg/kg sediment dw	13.61 mg/L	2.89 mg/kg soil dw	-
2,5-thiophenediylbis(5-tert- butyl-1,3-benzoxazole) 7128-64-5	-	316000 mg/kg sediment dw	1 mg/L	629000 mg/kg soil dw	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz werden in medizinischen

oder industriellen Einrichtungen empfohlen.

Handschutz Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung.

Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht

> außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Es liegen keine Informationen vor.

Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Aerosol Aussehen Aerosol Farblos hellgelb **Farbe** Geruch Lösemittel.

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Keine bekannt Siedebeginn und Siedebereich Keine Daten verfügbar Keine bekannt Entzündlichkeit Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine bekannt

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Luft

Keine Daten verfügbar Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Flammpunkt < 23 °C Keine bekannt Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Keine bekannt Keine bekannt

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

pH-Wert Keine Daten verfügbar Keine bekannt pH (als wässrige Lösung) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Viskosität, kinematisch Keine Daten verfügbar Keine bekannt Dynamische Viskosität Keine Daten verfügbar Keine bekannt Wasserlöslichkeit Keine Daten verfügbar Keine bekannt Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar Keine bekannt Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Keine bekannt Dampfdruck Keine Daten verfügbar Keine bekannt **Relative Dichte** Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Schüttdichte 0.78 kg/l

Flüssigkeitsdichte Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Partikeleigenschaften

Partikelgröße Es liegen keine Informationen vor Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften

Nicht als explosiv angesehen

Brandfördernde Eigenschaften

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber

Keine.

mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber

Ja.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen. Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann

schädlich oder tödlich sein. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. (auf der Basis der Bestandteile).

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann

Reizungen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der

Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder

das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann

bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der

Bestandteile). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht

Hautreizungen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Bei

Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu

gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag. Atembeschwerden. Husten und/oder

Keuchen. Benommenheit. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit,

Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 5,903.50 mg/kg
ATEmix (dermal) 2,035.30 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas) 20,000.67 ppm
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)41.557 mg/l
ATEmix (Einatmen von 5.67 mg/l

Staub/Nebel)

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Dimethylether	-	-	= 164000 ppm (Rat)4 h
xylene	= 3500 mg/kg (Rat)	> 4350 mg/kg (Rabbit)	= 29.08 mg/L (Rat)4 h
Cyclohexane	= 12705 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	> 32880 mg/m³ (Rat) 4 h
1-Methoxy-2-propanol	= 5000 mg/kg (Rat)	= 13 g/kg (Rabbit)	> 7559 ppm (Rat)6 h
Ethylbenzene	= 3500 mg/kg (Rat)	= 15400 mg/kg (Rabbit)	= 17.4 mg/L (Rat)4 h
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	> 5000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	= 73680 ppm (Rat) 4 h
Propan-2-ol	= 1870 mg/kg (Rat)	= 4059 mg/kg (Rabbit)	> 10000 ppm (Rat) 6 h
Toluene	= 2600 mg/kg (Rat)	= 12000 mg/kg (Rabbit)	= 12.5 mg/L (Rat)4 h
2-Methoxypropanol	= 5710 mg/kg (Rat)	= 5660 mg/kg (Rabbit)	-
4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiaz ol-3-one	= 1636 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 0.26 mg/L (Rat)4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen.

Schwere Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenschädigung/Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder Kann allergische Hautreaktionen verursachen. der Haut

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Toluene	Repr. 2
2-Methoxypropanol	Repr. 1B

STOT - einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder

der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr

endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Dimethylether	-	LC50: >4.1g/L (96h, Poecilia reticulata)	-	-
xylene	EC50: =11mg/L (72h,	LC50: =13.4mg/L (96h,	-	EC50: =3.82mg/L (48h,
	Pseudokirchneriella	Pimephales promelas)		water flea)
	subcapitata)	LC50: 2.661 - 4.093mg/L		LC50: =0.6mg/L (48h,

		(96h, Oncorhynchus		Gammarus lacustris)
		mykiss)		
		LC50: 13.5 - 17.3mg/L		
		(96h, Oncorhynchus		
		mykiss)		
		LC50: 13.1 - 16.5mg/L		
		(96h, Lepomis		
		macrochirus)		
		,		
		LC50: =19mg/L (96h,		
		Lepomis macrochirus)		
		LC50: 7.711 - 9.591mg/L		
		(96h, Lepomis		
		macrochirus)		
		LC50: 23.53 - 29.97mg/L		
		(96h, Pimephales		
		promelas)		
		LC50: =780mg/L (96h,		
		Cyprinus carpio)		
		LC50: >780mg/L (96h,		
		Cyprinus carpio)		
		LC50: 30.26 - 40.75mg/L		
		(96h, Poecilia reticulata)		
Cycleterise -	F050.>500	,		
Cyclohexane	EC50: >500mg/L (72h,	LC50: 3.96 - 5.18mg/L	-	-
	Desmodesmus	(96h, Pimephales		
	subspicatus)	promelas)		
		LC50: 23.03 - 42.07mg/L		
		(96h, Pimephales		
		promelas)		
		LC50: 24.99 - 44.69mg/L		
		(96h, Lepomis		
		macrochirus)		
		LC50: 48.87 - 68.76mg/L		
		(96h, Poecilia reticulata)		
1-Methoxy-2-propanol	_	LC50: =20.8g/L (96h,	-	EC50: =23300mg/L (48h,
		Pimephales promelas)		Daphnia magna)
Ethylbenzene	EC50: =4.6mg/L (72h,	LC50: 11.0 - 18.0mg/L	_	EC50: 1.8 - 2.4mg/L (48h,
Lutyiberizerie	Pseudokirchneriella	(96h, Oncorhynchus		Daphnia magna)
				Daprillia Illagila)
	subcapitata)	mykiss)		
	EC50: >438mg/L (96h,	LC50: =4.2mg/L (96h,		
	Pseudokirchneriella	Oncorhynchus mykiss)		
	subcapitata)	LC50: 7.55 - 11mg/L (96h,		
	EC50: 2.6 - 11.3mg/L	Pimephales promelas)		
	(72h, Pseudokirchneriella			
	subcapitata)	Lepomis macrochirus)		
	EC50: 1.7 - 7.6mg/L (96h,	LC50: 9.1 - 15.6mg/L		
	Pseudokirchneriella	(96h, Pimephales		
	subcapitata)	promelas)		
	. ,	LC50: =9.6mg/L (96h,		
		Poecilia reticulata)		
Hydrocarbons, C7,	_	LC50: =8.41mg/L (96h,	-	EC50: <0.26mg/L (48h,
n-alkanes, isoalkanes,		Oncorhynchus mykiss)		Daphnia magna)
cyclics		2.166.11,116.1146 Highligh		Dapinia magna)
Propan-2-ol	EC50: >1000mg/L (96h,	LC50: =9640mg/L (96h,	_	EC50: =13299mg/L (48h,
1 10pan-2-01	Desmodesmus	Pimephales promelas)	_	Daphnia magna)
	subspicatus)	LC50: =11130mg/L (96h,		Dapinna magna)
	EC50: >1000mg/L (72h,	Pimephales promelas)		
	Desmodesmus	LC50: >1400000µg/L		
	subspicatus)	(96h, Lepomis		
1		macrochirus)		1

Toluene	EC50: >433mg/L (96h,	LC50: 15.22 - 19.05mg/L	-	EC50: 5.46 - 9.83mg/L
	Pseudokirchneriella	(96h, Pimephales		(48h, Daphnia magna)
	subcapitata)	promelas)		EC50: =11.5mg/L (48h,
	EC50: =12.5mg/L (72h,	LC50: =12.6mg/L (96h,		Daphnia magna)
	Pseudokirchneriella	Pimephales promelas)		
	subcapitata)	LC50: 5.89 - 7.81mg/L		
		(96h, Oncorhynchus		
		mykiss)		
		LC50: 14.1 - 17.16mg/L		
		(96h, Oncorhynchus		
		mykiss)		
		LC50: =5.8mg/L (96h,		
		Oncorhynchus mykiss)		
		LC50: 11.0 - 15.0mg/L		
		(96h, Lepomis		
		macrochirus)		
		LC50: =54mg/L (96h,		
		Oryzias latipes)		
		LC50: =28.2mg/L (96h,		
		Poecilia reticulata)		
		LC50: 50.87 - 70.34mg/L		
		(96h, Poecilia reticulata)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Dimethylether	-0.18
xylene	3.15
Cyclohexane	3.44
1-Methoxy-2-propanol	1
Ethylbenzene	3.6
Propan-2-ol	0.05
Toluene	2.73

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe oberhalb der

Deklarationsgrenze.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Dimethylether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
xylene	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Cyclohexane	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1-Methoxy-2-propanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Ethylbenzene	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Propan-2-ol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Toluene	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder

der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr

endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE (CONTAINS Cyclohexane, Hydrocarbons, C7, n-alkanes,

UN-Versandbezeichnung isoalkanes, cyclics)

14.3 Transportgefahrenklassen
14.4 Verpackungsgruppe
14.5 Umweltgefahren
2.1 None
14.5 Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE (CONTAINS Cyclohexane, Hydrocarbons, C7, n-alkanes,

UN-Versandbezeichnung isoalkanes, cyclics)

14.3Transportgefahrenklassen2.114.4VerpackungsgruppeNone14.5UmweltgefahrenJa

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine EmS-No F-D, S-U

14.7 Massengutbeförderung auf

Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE (CONTAINS Cyclohexane, Hydrocarbons, C7, n-alkanes,

UN-Versandbezeichnung isoalkanes, cyclics)

14.3 Transportgefahrenklassen14.4 Verpackungsgruppe2.1 None

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950

14.2 Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE (CONTAINS Cyclohexane, Hydrocarbons, C7, n-alkanes,

UN-Versandbezeichnung isoalkanes, cyclics)

14.3Transportgefahrenklassen2.114.4VerpackungsgruppeNone14.5UmweltgefahrenJa

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine **Tunnelbeschränkungscode** (D)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
xylene - 1330-20-7	RG 4bis,RG 84
Cyclohexane - 110-82-7	RG 84
1-Methoxy-2-propanol - 107-98-2	RG 84
Ethylbenzene - 100-41-4	RG 84
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics - 64742-49-0	RG 84
Propan-2-ol - 67-63-0	RG 84
Toluene - 108-88-3	RG 4bis,RG 84
2-Methoxypropanol - 1589-47-5	RG 84

Deutschland

Wassergefährdungsklasse deutlich wassergefährdend (WGK 2)

(WGK)

	Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
	xylene	-	-	Development Category 2
Ī	Toluene	-	-	Development Category 2
Ī	2-Methoxypropanol	-	-	Development Category 1B

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

	Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
- 1		gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

xylene - 1330-20-7	Use restricted. See item 75.	-
Cyclohexane - 110-82-7	Use restricted. See item 57.	-
	Use restricted. See item 75.	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics -	Use restricted. See item 28.	-
64742-49-0	Use restricted. See item 29.	
	Use restricted. See item 75.	
Propan-2-ol - 67-63-0	Use restricted. See item 75.	-
Toluene - 108-88-3	Use restricted. See item 48.	-
	Use restricted. See item 75.	
2-Methoxypropanol - 1589-47-5	Use restricted. See item 30.	-
	Use restricted. See item 75.	
4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one -	Use restricted. See item 75.	-
64359-81-5		

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics -	-	25000
64742-49-0		

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Propan-2-ol - 67-63-0	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht
	für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren
	vorgesehen sind Produkttyp 4: Lebens- und
	Futtermittelbereich Produkttyp 1: Menschliche Hygiene
4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one - 64359-81-5	Produkttyp 8: Holzschutzmittel Produkttyp 21:
·	Anwuchsverhindernde Produkte Produkttyp 7:
	Beschichtungskonservierungsmittel Produkttyp 9:
	Konservierungsmittel für Fasern, Leder, Gummi und
	polymerisierte Materialien Produkttyp 10: Schutzmittel für
	Mauerwerk Produkttyp 11: Konservierungsmittel für
	Flüssigkeitskühlung und Verarbeitungssysteme

Internationale

<u>Bestandsverzeichnisse</u>

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **TSCA** DSL/NDSL Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **EINECS/ELINCS** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **ENCS IECSC** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **KECL** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren **PICCS** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren AIIC **NZIoC** Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AIIC - Australisches Inventar der Industriechemikalien

NZIOC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H220 - Extrem entzündbares Gas

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Section 8: Exposure controls/personal protection

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition) Hautbestimmung

Grenzwert Maximaler Grenzwert * Hautbe

Sensibilisatoren

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren

	Berechnungsverfahren
	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA RAC)

Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am 25-09-2023

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts